Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Konsekutivität des Studienangebots sichern

Die Konsekutivität des Studiengangsangebots zu sichern, bedeutet, dass es mindestens einen Masterstudiengang an der UMR geben sollte, der auf dem vorhandenen Bachelorstudiengang der UMR fachlich aufbaut. Dadurch ist für einen Studierenden bereits bei der Aufnahme des Bachelors die fachliche Anschlussfähigkeit innerhalb der UMR sichergestellt.

Detailinformationen

Die inhaltliche Anschlussfähigkeit für einen Bachelorabsolventen im Rahmen eines fachlich geeigneten Masterstudiengangs ist für viele Studierende bereits bei der Auswahl des Bachelorstudiengangs und des Studienorts ein sehr zentraler Faktor. Daher sollte bereits bei der Planung der Bachelorstudiengänge die fachliche Anschlussfähigkeit im Rahmen mindestens eines Masterprogramms berücksichtigt werden. Gerade für die Studierenden des eigenen UMR-Bachlors ist dann die inhaltliche Konzeption des Masterstudiengangs und auch die strukturelle Abgrenzung des Lehrangebots zum bereits abolvierten Bachelorstudiengangs ein sehr wichtiges Merkmal eines qualitativ hochwertigen Studiums. Die inhaltliche Konsekutivität sollte daher zum einen die fachlichen Vorkenntnisse sowohl der Bachelorstudierenden der UMR als auch anderer Hochschulen berücksichtigen.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Des Weiteren werden auch im Rahmen von internen (Einrichtungsprozess) und auch externen Qualitätssicherungsprozessen [(Re-)Akkreditierungsverfahren] sowohl die fachliche Anschlussfähigkeit in Form eines inhaltlich passgenauen Masterangebots als auch die strikte Trennung von Bachelor- und Masterlehrangeboten überprüft. Sollte insbesondere die Trennung des konsektutiven vom grundständigen Lehrangebots nicht oder nur unzureichend gegeben sein, führt dies bei den Studierenden schnell zu massiver Unterforderung und Frustration, die nicht selten einen Hochschulwechsel bedingen können.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Didaktischen Aufbau von Modulen und (Teil-)Studiengang überprüfen und herstellen**
- **Konsekutivität des Curriculums umgestalten**
- **Lehrangebote abschlussspezifisch gestalten**
- **Lehrinhalte im Modul anpassen**
- **Modulausgestaltung überarbeiten**

- **Modulplatzierung im Studienverlauf anpassen**
- **Schwerpunktsetzung im (Teil-)Studiengang überarbeiten**
- **Studienverlaufsplan erstellen**
- **Studierendenzahlen analysieren**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/konsekutivitaet-des-studienangebots-sichern

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111

Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss